

### Vier Kinder besuchen die Schreinerei Graf

In der Schreinerei Graf wurden wir herzlich begrüßt. Die Schreinerei hat sich dazu bereit erklärt uns Halterungen für Trennwände zu spendieren. Damit die Kinder auch mitbekommen, wie solche Halterungen hergestellt werden, durften sie zuschauen.

Zuerst wurde für die nötige Sicherheit gesorgt. Ohrenstöpsel sind sehr wichtig, wenn die Maschinen so laut sind. Alle Kinder bekamen welche in schönen bunten Farben. Die Kinder gehen auf Sicherheitsabstand und schauen dem Schreiner beim Sägen zu. Zuerst wurden die Maße eingegeben. Dann wurde gesägt. Die Kreissäge ist sehr groß. Auch ein Profi muss sehr vorsichtig sein, damit seinen Fingern nichts passiert.

Weiter geht es zur Schleifmaschine. Hier wurden die Klötze grob geschliffen. Damit die Kinder auch ihren Teil dazu beitragen, durften sie selber schleifen. Jedes Kind bekam einen Klotz und schliff die Kanten sauber. Bis alle Kanten „weich“ waren. „Das ist ganz schön anstrengend“, sagten Jonas und Taneo. Ben und Ben haben sogar drei Klötze geschliffen. Für Ben K. ist klar, er möchte auch einmal Schreiner werden!

Nachdem in die Halterungen noch eine Spalte für die Trennwände gesägt wurde, waren sie fertig.

Ben F. war sehr neugierig, was denn da hinten alles so ist. So bekamen die Kinder einen super Rundgang quer durch die Schreinerei. Es wurde gehobelt, Werkzeug angeschaut, das Holzlager entdeckt so wie die „coolste“ Maschine besichtigt. Über ein Rohrsystem gelangen die Holzspäne beim Sägen in eine Presse. Diese Brickets werden dann zum Anfeuern benutzt. Die Kinder sind sich einig, das braucht der Kindergarten auch!

Beim Abschied bekam jedes Kind noch eine Kleinigkeit und so machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Geschrieben von: Iris Hurtz

